

Programm: Sonntag 7. Juni 2009

4. Disziplin: Montage

Korrekte Zapfen- und Grundmontage inkl. Ausbleien und Angelhaken binden. Blutknoten. Spezialisten bewerten die Arbeit jedes einzelnen Teilnehmers.

Ausrüstung wird zur Verfügung gestellt.

5. Disziplin: Ziel- und Weitwurf

Je zwei Würfe aus drei verschiedenen Distanzen im Zielwurf, zwei im Weitwurf.
Zielwurfdistanz: 10,12 und 14 m

Angelrute und Wurfgewicht wird zur Verfügung gestellt.

6. Disziplin: Weitere Artenkenntnisse im und ums Wasser

- die wichtigsten fünf fischfressenden Vögel (Prädatoren) bestimmen:
Kormoran, Gänsesäger, Graureiher, Haubentaucher, Eisvogel
- weitere Vogelarten bestimmen, die am Wasser leben:
Bachstelze, Wasseramsel, Stockente, Blesshuhn
- die wichtigsten Nährtiere bestimmen, und zwar in den verschiedenen Entwicklungsstadien:
Köcher-, Stein-, Eintags- und Schlammfliege, Bachflohkrebs
(Es werden ausschliesslich Ganzpräparate von Vögeln, Krebsen und Insekten präsentiert.)
- die wichtigsten natürlichen Angelköder bestimmen und deren Lebenszyklus/Lagerung
Würmer: Schwarzkopf, Mist- und Tauwurm / Maden: Fleisch- Bienen- und Tebomade
(Die natürlichen Köder werden lebend präsentiert.)

Teamarbeit

7. Disziplin: Gewässerökologie / Nutzung der Wasserkraft

Fragen zu den Themen: Schwall/Sunk, Probleme der Wassernutzung, Gewässerökologie
Stichwort: Restwassermenge, Auf-/Abstieg, Geschiebehaushalt, Kläranlagen, Siedlungs-
entwässerung

Teamarbeit

12. Januar 2008/Fischereiverein Sarganserland

Ausgebildete Jungfischer- der beste Schutz für unsere Fische

